

[5279.]

Erklärung.

Da Herr C. Fügell im Börsenblatt (Nr. 53) — mithin in einer Zeitschrift, die in einem Lande erscheint, welches mit England einen Vertrag zum Schutze des Verlagsrechts abgeschlossen hat — vier bei ihm erschienene englische Werke:

Bulwer, the Pilgrims of the Rhine. Eothen.

Macaulay, Essays.

The Kickleburys by Titmarsh (Thackeray).

anzeigt, von denen ich das Verlagsrecht erworben, so sehe ich mich veranlaßt, meine Herren Kollegen in denjenigen deutschen Staaten, welche durch Vertrag mit England das Verlagsrecht dortiger Autoren anerkennen, zu ersuchen:

sich des Vertriebes obiger Werke zu enthalten, da ich bei Nichtbeachtung meiner Bitte mich genöthigt sehen würde, gegen die Verkäufer der Fügell'schen Ausgaben gerichtlich einzuschreiten.

Nachdem ich Herrn Fügell's Anzeige gelesen, ersuchte ich ihn, eine Notiz über diese Angelegenheit in das Börsenblatt einrücken zu lassen, da er mir dies aber verweigert, bin ich zu dieser Erklärung gezwungen.

Leipzig, den 15. Juni 1852.

Bernh. Tauchnitz jun.

[5280.] Ich empfehle mich zur Uebernahme von Commissionen für hiesigen Platz unter den billigsten Bedingungen und verweise zugleich auf mein Circulaire vom 15. Aug. v. J., welches handschriftlich vervielfältigt s. B. an 500 Sortimentshandlungen ergangen ist, und worin ich die Wichtigkeit Berlins als Commissionsplatz dargethan habe. Noch bemerke ich, daß ich für meine Committenten mich vornehmlich auch mit der Beforgung selbst neuerer Sortiments

zu billigen Baarpreisen befaße, wobei mir die genaue Bekanntschaft der hiesigen Verhältnisse und besten Bezugsquellen zu statten kommen. Eben so besorge ich auch Bücher, welche im Selbstverlage erschienen sind, oder deren Verleger der einen oder anderen Handlung nicht bekannt sein sollten.

Berlin, Ende Mai 1852.

Silvius Landsberger.

[5281.] **Lithographiesteine zu kaufen gesucht!**

Zu einem größeren artistischen Unternehmen werden 2—300 Lithographiesteine, Prima Qualität (blaugrau) u. eben so viel geringere Qualität, (jedoch fehlerfrei,) zum Tondruck, sämmtlich in der Größe v. 9/12 Zoll Pariser Maß billig zu kaufen gesucht. Lithographische Anstalten, welche dergleichen abzulassen haben, wollen sich gefäll. sub Lit. A. L. # 31., unter Angabe der disponiblen Anzahl u. des Preises, an Herrn F. G. Beyer in Leipzig wenden.

[5282.] **Aufforderung.**

Besitzer noch nicht allzu abgenützter, hübsch ausgeführter Stahlplatten oder Lithographien, deren Sujets nicht *) bereits allbekannt sein dürfen und durch ihren Gegenstand (Genre-Bilder, Chargen) u. s. w. Interesse für ein größeres, aber gebildetes Publicum haben sollen, sind gebeten, Proben unter Limitirung des billigsten Preises, an Unterzeichneten baldigst einzusenden.

Leipzig. Otto Spamer's Verlagsbhdg.

*) Im letzten Börsenblatt-Insertat ist aus Versehen das bezeichnende „nicht“ ausgelassen worden.

[5283.] **Eine geräumige, helle Niederlage**

mit 6 Fenstern und ganz trocken, ist in der besten Buchhändlerlage in Leipzig (Rheinischer Hof) von nächster Michaelis angefangen, billig zu vermieten. Herr F. Volkmar wird die Güte haben, Näheres darüber auf Anfragen mitzutheilen.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Denkschrift über diejenigen Bestimmungen der k. Preuß. Gesetze, betreffend das Postwesen und die Stempelsteuer von politischen und Anzeigebüchern, welche den literar. u. buchhdt. Verkehr bedrohen u. c. — Kgl. Preuß. Gesetz wegen Erhebung einer Stempelsteuer von politischen und Anzeigebüchern, vom 2. Juni 1852. — Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Der englische Buchhandel und seine gegenwärtigen Fragen. — Die Handschriftenhändler des Mittelalters. — Folgen des Sortiments-Vertriebes. — Entgegnung des Berliner Commissions- u. Expeditionsgeschäft von Kaiser u. Müller betreffend. — Königreich Sachsen. — Bücher-Verbote. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 5190—5283. — Leipziger Börse am 16. Juni 1852.

Anonyme 5190, 5191, 5192.	Häpkel 5229.	Liebeskind 5224.	Schwers 5250.
5219, 5266, 5267, 5268.	Heine 5223.	Liesching & Co. 5226, 5231.	Seidel in B. 5193, 5195, 5275.
5269, 5270, 5281, 5283.	Herder in Fr. 5210.	Luchardt, J. 5243.	Spamer 5211, 5217, 5282.
Arnold in Dr. 5244.	Herold & W. 5238.	Megler 5202.	Stechert 5253.
Asher & Co. in B. 5264.	v. Hochmeister 5241.	Meyer & J. 5194.	Strauß 5220, 5221.
Braun in C. 5205.	Institut liter. in B. 5201.	Mohr, C. in Hdlbg. 5265.	Stuhr 5261.
Cazin 5242, 5272.	Julien in Sag. 5249.	Müller in U. 5222.	Tauchnitz, B. jr. 5279.
Creuz 5225.	Kaiser in M. 5245.	Neumann in M. 5216.	Thimm 5278.
Defoy 5255.	Kiepling & Co. 5208.	Neumann in B. 5204.	Treuttel & W. 5203, 5251.
Grie 5277.	Klein in Cr. 5273.	Nürnbergger 5260.	Troß 5234.
Frank in B. 5248.	v. Kleinmayer & B. 5200.	Ratt 5236.	Twietmeyer 5212.
Friedlein in B. 5232.	Klinkhardt 5197.	Oberdorfer 5276.	Voigtländer 5214.
Frische, G. L. 5227.	Köhler in L. 5254.	Ostlander 5198, 5199.	Weidmann 5215.
Geißler in Br. 5196, 5209.	Köhler, J. in St. 5206.	Berthes-B. & M. 5233.	Weißel, T. D. 5239, 5256, 5271.
Gerold & S. 5258.	Körber & F. 5230.	Rabke 5228.	Williams & N. 5263.
Goar, St. 5213.	Lämmlein 5240.	v. Rohden 5247.	Wohl & S. 5252.
Göbische in M. 5235.	Landsberger 5280.	Schloß 5218.	Wundermann 5237.
Gropius in B. 5246.	Langlois 5274.	Schneider & Co. 5257.	
Hartmann 5259, 5262.	Levy 5207.		

Leipziger Börse am 16. Juni 1852.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 142%	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 1/4	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S. —	100
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 fl Lsdr. à 5 fl	k. S. —	110 1/2
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S. —	99%
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. —	56 1/2
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 152	—
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 6.25 1/2	—
	2 Mt. 81 1/2	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	85
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 fl à 1/31 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 fl nach ger. Ausmünzungsfusse. d°.	—	10%
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5,817
Holländ. Duc. à 3 fl auf 100	—	7
Kaiserl. d° d° d°	—	7
Bresl. d° d° à 65 1/2 As d°.	—	6 1/2
Passir d° d° à 65 As d°.	—	6 1/2
Conv. Species u. Gulden d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d°.	—	2 1/2
Gold pr. Mark fein Colln. d°.	—	—
Silber „ d° d° d°.	—	—
Staatspapiere und Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3% } von 1000 und 500 fl	—	91
} kleinere	—	—
— d° — von 500 fl à 4%	—	101 1/2
— d° — von 500 u. 200 fl à 4 1/2%	104	—
— d° — } von 500 u. 200 fl à 5%	—	102
} kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2% } von 1000 und 500 fl	—	93 1/2
} kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 fl	—	90 1/2
d° d° Sächs.-Schles. EBC. à 4% à 100 fl	—	101 1/2
Prior. Obl. d. ehem. Chemn. Riesaer EBC. à 10 fl à 4%	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% } von 1000 und 500 fl	—	96
} kleinere	—	—
d° d° d° à 4%	—	101 1/2
d° d° d° à 4 1/2%	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 600 fl	—	94
} v. 100 u. 25 fl	—	—
} v. 500 fl	—	102 1/2
d° à 4% } v. 100 u. 25 fl	—	—
d° lausitzer d° à 3 fl	—	88
d° d° d° à 3 1/2%	—	96
d° d° d° à 4%	—	102 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%	—	110
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 1/2%	—	90 1/2
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3% } von 1000 und 500 fl	—	—
} kleinere	—	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2%	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2%	—	—
d° d° d° d° à 5%	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—
Leipziger d° à 250 fl pr. 100	—	189
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl pr. 100	—	170 1/2
Löbau-Zittauer d° à 100 fl pr. 100	—	27
Berlin-Anhalt d° à 200 fl pr. 100	129	—
Magdeb.-Leipz. d° à 100 fl pr. 100	—	253 1/2
Thüringische d° à 100 fl pr. 100	89	—

Verantwortlicher Redacteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.

in Leipzig.

